Paidosophos

Newsletter Dezember 2016

"Warum machen sich Menschen so viele negative Gedanken." *Jillis 13 Jahre*

Liebe Philosophierende mit Kindern und Interessierte,
2016 feierten wir von Paidosophos unseren fünfjährigen Geburtstag! Zum Abschluss des Jahres berichten wir euch in unserem sechzehnten Newsletter von den Höhepunkten der vergangenen Monate. Das war zum Beispiel die fairgoods Messe in Mainz: Um einen selbstgemachten Holzstift zu bekommen, musste mir jeder Messebesucher eine Frage von ihm da lassen. Insgesamt habe ich 11 philosophische Fragen erhalten und viele tiefsinnige Gespräche geführt. In diesem Newsletter erhaltet ihr einen Einblick in den Tag der offenen Tür in der eigenen Garage und zu unserem Messeauftritt in Mainz. Unser "Kant für Kinder - Dokumentation einer fünfjährigen Praxiserfahrung" wurde stark nachgefragt und wird nun auf Englisch und Farsi übersetzt. Die Arbeit mit den Flüchtlingen bleibt mir in diesem Jahr als etwas sehr Bereicherndes in Erinnerung.

Darum geht es in diesem Newsletter:

1.) Garagengefühle und fairgoods Messe in Mainz
2.) Fortbildung in Gangelt NRW
3.) Philosophieren und Pflanzen - Schule am Kiefernwäldchen
4.) Fünf Jahre Paidosophos mit neuer Mitarbeiterin
5.) 2017 - Philosophieren mit Grundschülern in Bickenbach - Ferienspiele in Darmstadt und der Lausitz - Projekte mit Flüchtlingen
7.) unsere Spende geht an unverpackt Darmstadt
8.) philosophische Fragen auf der Messe fairgoods

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine Mail an: b.becker@paidosophos.de

1.) Garagengefühle und fairgoods Messe in Mainz

Am Freitag den **23. September von 14 - 18Uhr** stellten wir unsere fünfjährige Arbeit in Text und Bildern in der eigenen Garage vor. Es war wieder Zeit zu reflektieren und unsere vielfältige Arbeit zu präsentieren. Unsere Veröffentlichungen und viele Bilderbücher luden zum Schmökern ein, Buttermilchschnitten, Kaffee und ein Video zum Verweilen. Es wurden auch

wieder weise Schlangen gezwirbelt und spannende Gespräche mit den Nachbarn geführt. Viele Anwohner waren irritiert über die "offene Garage" und fragten nach, wodurch neue Diskussionen zu Stande kamen.

Am **01. und 02. Oktober 2016** waren wir in Mainz in der Halle 45 (ehemals Phönixhalle). Unter dem Motto „Deine Messe für nachhaltigen Lebensstil“ präsentiert die fairgoods nachhaltige Produkte und Dienstleistungen für den Alltag. Wir waren mit unserer nachhaltigen Bildungsidee "Philosophieren" auf der Messe vertreten und führten anregende Gespräche mit den feinfühligen Standbestellern und Besuchern. Dass wir mit unserem Bildungskonzept ein Loch füllten, erfuhren wir immer wieder auch in unserem Workshop. Wer nicht selbst dabei sein konnte erhält unter folgenden Link einen Eindruck von der Messe: http://bit.ly/2hbsvYJ Das Interview von Paidosophos mit mir, Birgit Becker, findet ihr ab Minute 24:03 bis 33:40.

2.) Fortbildung in Gangelt NRW

Ein weiteres wichtiges Ereignis war die philosophische Fortbildung am 14. November. Nach einer langen Bahn- und Busfahrt erreichte ich die Schule der Begegnung in Birgden/Gangelt in NRW an. Dort stürzten sich die zwanzig Grundschullehrerinnen ohne Vorbehalt in das einstündige philosophische Gespräch, bei dem ein „Philofisch“ aus Rinde die Frage "Können wir denken lehren?" vorgab. Wir verstrickten uns in Widersprüche und lösten diese wieder auf. Philosophierend erarbeiteten wir das Wesentliche des Philosophierens und der Bedeutung für das Lehren in der Grundschule. Viele brachten schon Vorerfahrung mit und erzählten von innovative Gedanken der Schüler und Schülerinnen. Ich fungierte als philosophische Moderatorin, während die Lehrerinnen die verschiedenen Inhalte und Methoden diskutieren. Anhand eines Kurzfilms erarbeiteten wir uns, wo philosophische Gespräche einen Ort in der Grundschule haben könnten - auch außerhalb des Religions- und Ethikunterrichts. Eine wunderschöne Idee kam von einer Teilnehmenden: sie wollte für jedes Kind Filzkronen vorbereiten, die unter dem Tisch lagen. Wenn ein Mädchen oder ein Junge eine bestimmte Frage hatte, konnte sie oder er die Krone aufsetzen und einfach eine Runde philosophieren.

3.) Philosophieren und Pflanzen - Schule am Kiefernwäldchen

Keine Pflanze gibt es ein zweites Mal, genauso wie wir einzigartig und besonders sind. Wie wir mit unserer inneren Natur umgehen, so gehen wir auch mit der äußeren Natur um. Unsere Einzigartigkeit müssen wir als unsere Stärke schätzen lernen und nicht als Schwäche begreifen. Unsere Einmaligkeit müssen wir kultivieren und nicht aus Angst uns oder andere schädigen. Die Kinder in der Schule am Kiefernwäldchen in Griesheim machten sich gedanklich und handelnd auf den Weg mit Fragen zu Vielfalt, Einzigartigkeit und Verantwortung. Durch den Vergleich mit der Natur profitieren sie in ihrer eigenen Entwicklung und können ihre Ideen auf weitere Bereiche übertragen. Zusammen mit Angelika Bonin-Schmidt philosophierten wir zuerst und pflanzten danach leckere Naschhecken (Himbeeren, Stachelbeeren, Felsenbirne und Erdbeeren) in das Schulgelände.

4.) Fünf Jahre Paidosophos mit neuer Mitarbeiterin

Zusammen mit der 70 Jahrfeier von Hessen feierte Paidosophos am 1.12.2016 sein fünfjähriges Bestehen. Unterstützer der ersten Stunde wie Silvia Schüßler waren dabei und lernten wichtige Wegbereiter wie Jula Kim Sieber für WorldWideBlanket und Timo, den bezaubernde Sohn von Judith kennen. Wir begrüßten Corinna Günther, unsere neue bemerkenswerte Mitarbeiterin, die seit Oktober fest im Paidosophos-Boot ist. Nicht zuletzt Dank des leckeren Essens im Darmstädter „3Klang" war es ein sehr schöner Nachmittag.

5.) 2017 - Philosophieren mit Grundschülern in Bickenbach - Ferienspiele in Darmstadt und der Lausitz - Projekte mit Flüchtlingen

Bereits im Januar geht es für Paidosophos weiter mit Seminaren an der evangelischen Hochschule in Darmstadt. Ab Mai beginnt dann ein philosophischer Kurs zur einer Traummaschine in der Hans-Quick-Schule in Bickenbach. Dazwischen sind wieder einige

Bewerbungs-, Vorstellungs- und Kniggekursen für weitere Flüchtlingsintegrationsklassen geplant. Im Juli, vom 17. -21.07. finden die Ferienspiele "Rund um den Ball" in Kooperation mit der Tennisabteilung Rot-Weiß in der Heimstättensiedlung in Darmstadt statt. Die zwölf Plätze werden sicherlich schnell vergeben sein, also meldet euch rechtzeitig an! Weitere Ferienspiele sind in der Lausitz geplant. Wir freuen uns immer über Anregungen zu weiteren Aktionen und Vorschlägen von Orten, die zum Philosophieren einladen.

6.) unsere Spende geht an unverpackt Darmstadt

150 Euro spendet Paidosophos für den ersten unverpackt Laden in Darmstadt: Das Konzept heißt regional, biologisch, fair - und vor allem unverpackt. Ende Oktober eröffnete Bettina Will zusammen mit Markus Dorner ihr Geschäft in der Gutenbergstr. 5b am Kopernikusplatz. Paidosophos wird dort Dauerkunde sein. Der interessante Laden bietet nicht nur zahlreiche Köstlichkeiten, sondern auch zwei Tische für den Austausch mit anderen Kunden. Vielen Dank an das Team Will und Dorner.

7.) philosophische Fragen auf der Messe fairgoods

Was ist Gott? Stefan (64Jahre)

Wie gerecht ist gerecht? Karl (37Jahre)

Wie ist die Menschheit entstanden? Stella (9Jahre)

Was hält uns als Gesellschaft davon ab nachhaltig zu sein? Robin (27Jahre)

Warum machen sich Menschen so viele negative Gedanken? Jillis (13Jahre)

Wer weiß mehr, der Fragende oder der Antwortende? Janet (40Jahre)

Gibt es eine Gerechtigkeit, die für uns alle gilt? Chris (47Jahre)

Kann ich meine Wandlung zu einem nachhaltigeren Leben ertragen? Isabel (42Jahre)

Wie bewahre ich meine Ehrlichkeit? Martin (56Jahre)

Eine besinnliche Adventszeit,
mit vielen schönen Gedanken für 2017,
wünscht
Birgit Becker